

German

Group Number :	3
Group Id :	212807492
Group Maximum Duration :	45
Group Minimum Duration :	45
Show Attended Group? :	No
Edit Attended Group? :	No
Break time :	0
Group Marks :	200
Is this Group for Examiner? :	No
Examiner permission :	Cant View
Show Progress Bar? :	No

German

Section Id :	212807566
Section Number :	1
Section type :	Online
Mandatory or Optional :	Mandatory
Number of Questions :	50
Number of Questions to be attempted :	40
Section Marks :	200
Enable Mark as Answered Mark for Review and Clear Response :	Yes
Maximum Instruction Time :	0
Sub-Section Number :	1
Sub-Section Id :	2128071644
Question Shuffling Allowed :	No
Is Section Default? :	null

Question Number : 101 Question Id : 21280722376 Question Type : MCQ Option Shuffling : No
Is Question Mandatory : No Calculator : None Response Time : N.A Think Time : N.A
Minimum Instruction Time : 0

Correct Marks : 5 Wrong Marks : 1

Question Key Details :

Key	Value
Comprehension	Comp1

prepp
Your Personal Exam Guide

Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Fragen!

Yukino aus Japan:

Alle haben mir erzählt, die Deutschen würden immer Wurst und Käse zum Frühstück essen, aber das stimmt nicht immer. In meiner Gastfamilie gibt es oft auch Müsli mit Joghurt und Obst. Am Wochenende frühstücken sie dann richtig groß oder sie treffen sich mit Freunden in einem Café. Da gibt es dann verschiedene Sorten Brot und Brötchen, Wurst, Schinken, Käse, Marmelade, Honig, Eier. Am Anfang habe ich morgens meine geliebte Miso Suppe vermisst, aber nach ein paar Wochen fand ich das deutsche Frühstück auch toll!

Eleni aus Griechenland:

Am ersten Tag hat Lina mich gefragt, ob ich um halb sieben mit ihnen Abendbrot essen möchte. Ich habe mich bedankt und gesagt, dass ich keinen Hunger habe. Ich dachte, es gibt vielleicht einen Tee und ein paar Kekse. Lina hat mich ein bisschen komisch angeschaut und ihre Mutter hat auch noch mal gefragt. Später dann habe ich auf das warme Abendessen gewartet. Und leider musste ich an diesem Abend ohne Essen ins Bett gehen. Ich bin es einfach nicht gewöhnt, so früh zu essen! Aber später habe ich dann auch verstanden, warum man in Deutschland so viel zum Frühstück isst. Man hat einfach Hunger, weil man ewig lange nichts gegessen hat!

Was ist richtig ?

- A. Eleni mag früh am Abend essen.
- B. Yukino hat erlebt, dass zum Frühstück Deutschen Müsli mit Joghurt und Obst auch essen.
- C. Eleni spricht über die Pünktlichkeit der Deutschen.
- D. Eleni ist einmal auch ohne Essen ins Bett gegangen.
- E. Yukino kommt aus Griechenland.

- (1) B
- (2) D
- (3) B and A
- (4) B and D

Options :

21280789501. 1

21280789502. 2

21280789503. 3

21280789504. 4

Question Number : 102 Question Id : 21280722377 Question Type : MCQ Option Shuffling : No

Is Question Mandatory : No Calculator : None Response Time : N.A Think Time : N.A

Minimum Instruction Time : 0

Correct Marks : 5 Wrong Marks : 1

Question Key Details :

Key	Value
Comprehension	Comp1

Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Fragen!

Yukino aus Japan:

Alle haben mir erzählt, die Deutschen würden immer Wurst und Käse zum Frühstück essen, aber das stimmt nicht immer. In meiner Gastfamilie gibt es oft auch Müsli mit Joghurt und Obst. Am Wochenende frühstücken sie dann richtig groß oder sie treffen sich mit Freunden in einem Café. Da gibt es dann verschiedene Sorten Brot und Brötchen, Wurst, Schinken, Käse, Marmelade, Honig, Eier. Am Anfang habe ich morgens meine geliebte Miso Suppe vermisst, aber nach ein paar Wochen fand ich das deutsche Frühstück auch toll!

Eleni aus Griechenland:

Am ersten Tag hat Lina mich gefragt, ob ich um halb sieben mit ihnen Abendbrot essen möchte. Ich habe mich bedankt und gesagt, dass ich keinen Hunger habe. Ich dachte, es gibt vielleicht einen Tee und ein paar Kekse. Lina hat mich ein bisschen komisch angeschaut und ihre Mutter hat auch noch mal gefragt. Später dann habe ich auf das warme Abendessen gewartet. Und leider musste ich an diesem Abend ohne Essen ins Bett gehen. Ich bin es einfach nicht gewöhnt, so früh zu essen! Aber später habe ich dann auch verstanden, warum man in Deutschland so viel zum Frühstück isst. Man hat einfach Hunger, weil man ewig lange nichts gegessen hat!

Was hat Eleni an Abendbrot gedacht?

- (1) Dass es nur einen Tee und Kekse gibt.
- (2) Dass es nur Saft gibt.
- (3) Dass sie nur Käse und Brot essen.
- (4) Es ist schön so spät gewesen.

Options :

21280789505. 1

21280789506. 2

21280789507. 3

21280789508. 4

Question Number : 103 Question Id : 21280722378 Question Type : MCQ Option Shuffling : No

Is Question Mandatory : No Calculator : None Response Time : N.A Think Time : N.A

Minimum Instruction Time : 0

Correct Marks : 5 Wrong Marks : 1

Question Key Details :

Key	Value
Comprehension	Comp1

Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Fragen!

Yukino aus Japan:

Alle haben mir erzählt, die Deutschen würden immer Wurst und Käse zum Frühstück essen, aber das stimmt nicht immer. In meiner Gastfamilie gibt es oft auch Müsli mit Joghurt und Obst. Am Wochenende frühstücken sie dann richtig groß oder sie treffen sich mit Freunden in einem Café. Da gibt es dann verschiedene Sorten Brot und Brötchen, Wurst, Schinken, Käse, Marmelade, Honig, Eier. Am Anfang habe ich morgens meine geliebte Misosuppe vermisst, aber nach ein paar Wochen fand ich das deutsche Frühstück auch toll!

Eleni aus Griechenland:

Am ersten Tag hat Lina mich gefragt, ob ich um halb sieben mit ihnen Abendbrot essen möchte. Ich habe mich bedankt und gesagt, dass ich keinen Hunger habe. Ich dachte, es gibt vielleicht einen Tee und ein paar Kekse. Lina hat mich ein bisschen komisch angeschaut und ihre Mutter hat auch noch mal gefragt. Später dann habe ich auf das warme Abendessen gewartet. Und leider musste ich an diesem Abend ohne Essen ins Bett gehen. Ich bin es einfach nicht gewöhnt, so früh zu essen! Aber später habe ich dann auch verstanden, warum man in Deutschland so viel zum Frühstück isst. Man hat einfach Hunger, weil man ewig lange nichts gegessen hat!

Was hat Yukino vermisst?

- (1) Ihr Land
- (2) viele Sorten von Brot
- (3) Ihre Familie
- (4) Die Misosuppe

Options :

21280789509. 1

21280789510. 2

21280789511. 3

21280789512. 4

Minimum Instruction Time : 0

Correct Marks : 5 Wrong Marks : 1

Question Key Details :

Key	Value
Comprehension	Comp1

Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Fragen!

Yukino aus Japan:

Alle haben mir erzählt, die Deutschen würden immer Wurst und Käse zum Frühstück essen, aber das stimmt nicht immer. In meiner Gastfamilie gibt es oft auch Müsli mit Joghurt und Obst. Am Wochenende frühstücken sie dann richtig groß oder sie treffen sich mit Freunden in einem Café. Da gibt es dann verschiedene Sorten Brot und Brötchen, Wurst, Schinken, Käse, Marmelade, Honig, Eier. Am Anfang habe ich morgens meine geliebte Miso Suppe vermisst, aber nach ein paar Wochen fand ich das deutsche Frühstück auch toll!

Eleni aus Griechenland:

Am ersten Tag hat Lina mich gefragt, ob ich um halb sieben mit ihnen Abendbrot essen möchte. Ich habe mich bedankt und gesagt, dass ich keinen Hunger habe. Ich dachte, es gibt vielleicht einen Tee und ein paar Kekse. Lina hat mich ein bisschen komisch angeschaut und ihre Mutter hat auch noch mal gefragt. Später dann habe ich auf das warme Abendessen gewartet. Und leider musste ich an diesem Abend ohne Essen ins Bett gehen. Ich bin es einfach nicht gewöhnt, so früh zu essen! Aber später habe ich dann auch verstanden, warum man in Deutschland so viel zum Frühstück isst. Man hat einfach Hunger, weil man ewig lange nichts gegessen hat!

Warum isst man in Deutschland so viel zum Frühstück?

- (1) weil sie sauer sind.
- (2) weil sie keinen Hunger haben.
- (3) weil sie früh zu Abend essen.
- (4) weil sie Müsli gern essen.

Options :

21280789513. 1

21280789514. 2

21280789515. 3

21280789516. 4

Question Number : 105 Question Id : 21280722380 Question Type : MCQ Option Shuffling : No

Is Question Mandatory : No Calculator : None Response Time : N.A Think Time : N.A

Minimum Instruction Time : 0

Correct Marks : 5 Wrong Marks : 1

Question Key Details :

Key	Value
Comprehension	Comp1

Prepp
Your Personal Exam Guide

Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Fragen!

Yukino aus Japan:

Alle haben mir erzählt, die Deutschen würden immer Wurst und Käse zum Frühstück essen, aber das stimmt nicht immer. In meiner Gastfamilie gibt es oft auch Müsli mit Joghurt und Obst. Am Wochenende frühstücken sie dann richtig groß oder sie treffen sich mit Freunden in einem Café. Da gibt es dann verschiedene Sorten Brot und Brötchen, Wurst, Schinken, Käse, Marmelade, Honig, Eier. Am Anfang habe ich morgens meine geliebte Miso Suppe vermisst, aber nach ein paar Wochen fand ich das deutsche Frühstück auch toll!

Eleni aus Griechenland:

Am ersten Tag hat Lina mich gefragt, ob ich um halb sieben mit ihnen Abendbrot essen möchte. Ich habe mich bedankt und gesagt, dass ich keinen Hunger habe. Ich dachte, es gibt vielleicht einen Tee und ein paar Kekse. Lina hat mich ein bisschen komisch angeschaut und ihre Mutter hat auch noch mal gefragt. Später dann habe ich auf das warme Abendessen gewartet. Und leider musste ich an diesem Abend ohne Essen ins Bett gehen. Ich bin es einfach nicht gewöhnt, so früh zu essen! Aber später habe ich dann auch verstanden, warum man in Deutschland so viel zum Frühstück isst. Man hat einfach Hunger, weil man ewig lange nichts gegessen hat!

Was machen die Deutschen am Wochenende?

- (1) Sie treffen ihre Verwandten.
- (2) Sie frühstücken in einem Café.
- (3) Sie sehen einen Film gern.
- (4) Sie trinken Tee und essen ein paar Kekse.

Options :

21280789517. 1

21280789518. 2

21280789519. 3

21280789520. 4

Sub-Section Number :

2

Sub-Section Id :

2128071645

Question Shuffling Allowed :

No

Is Section Default? :

null

Question Number : 106 Question Id : 21280722381 Question Type : MCQ Option Shuffling : No

Is Question Mandatory : No Calculator : None Response Time : N.A Think Time : N.A

Minimum Instruction Time : 0

Correct Marks : 5 Wrong Marks : 1

Question Key Details :

Key	Value
Comprehension	Comp2

Lesen Sie den Text einer Zeitung und beantworten Sie die Fragen!

Urlaub ohne Koffer- Tourist in der eigenen Stadt

Sommerzeit ist Reisezeit, aber viele Familien machen in den Sommerferien keine Reise. Manchmal haben sie dafür kein Geld und oft müssen die Eltern arbeiten und können nicht wegfahren. "Wenn man keine Reise macht, ist es langweilig und man kann seinen Freunden nichts erzählen", sagen viele Kinder und Jugendliche. Sechs Wochen nur zu Hause bleiben – das finden sie nicht so gut. Aber auch, wenn man Ferien auf "Balkonien" macht, gibt es viele Möglichkeiten, etwas Interessantes zu erleben. In fast allen Städten gibt es Ferienangebote für Kinder und Jugendliche. Sport, Musik, Tanz, Theater, Museumbesuche, Freizeitpark, Ausflüge mit und ohne Fahrrad Für jeden ist etwas dabei. Und es ist nicht teuer. Manche Aktivitäten sind sogar kostenlos.

Und hier noch ein toller Vorschlag: Spielt doch mal Tourist in eurer eigenen Stadt. Holt euch einen Reiseführer im Reisebüro oder schaut ins Internet. Habt ihr schon einmal eine Stadtrundfahrt mit einem Sightseeing Bus gemacht? Man kann auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln quer durch die Stadt fahren – es ist billiger! Vielleicht haben ja eure Eltern an einem Wochenende Zeit und können mit euch z.B. in einem exotischen Restaurant zu Abend essen und in einem Hotel im Stadtzentrum übernachten. Mehr Ideen für den Sommer findet ihr auf www.abendzeitung.ferienfit.de

In den Sommerferien

- (1) gibt es eine Liste mit exotischen Restaurants.
- (2) möchten die meisten Familien eine Reise machen.
- (3) haben viele Eltern keine Zeit für eine Reise.
- (4) braucht man viel Geld für eine Urlaubsreise.

Options :

21280789521. 1

21280789522. 2

21280789523. 3

21280789524. 4

Question Number : 107 Question Id : 21280722382 Question Type : MCQ Option Shuffling : No

Is Question Mandatory : No Calculator : None Response Time : N.A Think Time : N.A

Minimum Instruction Time : 0

Correct Marks : 5 Wrong Marks : 1

Question Key Details :

Key	Value
Comprehension	Comp2

Lesen Sie den Text einer Zeitung und beantworten Sie die Fragen!

Urlaub ohne Koffer- Tourist in der eigenen Stadt

Sommerzeit ist Reisezeit, aber viele Familien machen in den Sommerferien keine Reise. Manchmal haben sie dafür kein Geld und oft müssen die Eltern arbeiten und können nicht wegfahren. "Wenn man keine Reise macht, ist es langweilig und man kann seinen Freunden nichts erzählen", sagen viele Kinder und Jugendliche. Sechs Wochen nur zu Hause bleiben – das finden sie nicht so gut. Aber auch, wenn man Ferien auf "Balkonien" macht, gibt es viele Möglichkeiten, etwas Interessantes zu erleben. In fast allen Städten gibt es Ferienangebote für Kinder und Jugendliche. Sport, Musik, Tanz, Theater, Museumbesuche, Freizeitpark, Ausflüge mit und ohne Fahrrad Für jeden ist etwas dabei. Und es ist nicht teuer. Manche Aktivitäten sind sogar kostenlos.

Und hier noch ein toller Vorschlag: Spielt doch mal Tourist in eurer eigenen Stadt. Holt euch einen Reiseführer im Reisebüro oder schaut ins Internet. Habt ihr schon einmal eine Stadtrundfahrt mit einem Sightseeing Bus gemacht? Man kann auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln quer durch die Stadt fahren – es ist billiger! Vielleicht haben ja eure Eltern an einem Wochenende Zeit und können miteuch z.B. in einem exotischen Restaurant zu Abend essen und in einem Hotel im Stadtzentrum übernachten. Mehr Ideen für den Sommer findet ihr auf www.abendzeitung.ferienfit.de

Viele Kinder möchten

- (1) in den Ferien nicht zu Hause bleiben.
- (2) mit ihren Freunden verreisen.
- (3) längere Sommerferien haben.
- (4) viele neue Leute kennenlernen.

Options :

21280789525. 1

21280789526. 2

21280789527. 3

21280789528. 4

Question Number : 108 Question Id : 21280722383 Question Type : MCQ Option Shuffling : No

Is Question Mandatory : No Calculator : None Response Time : N.A Think Time : N.A

Minimum Instruction Time : 0

Correct Marks : 5 Wrong Marks : 1

Question Key Details :

Key	Value
Comprehension	Comp2

Lesen Sie den Text einer Zeitung und beantworten Sie die Fragen!

Urlaub ohne Koffer- Tourist in der eigenen Stadt

Sommerzeit ist Reisezeit, aber viele Familien machen in den Sommerferien keine Reise. Manchmal haben sie dafür kein Geld und oft müssen die Eltern arbeiten und können nicht wegfahren. "Wenn man keine Reise macht, ist es langweilig und man kann seinen Freunden nichts erzählen", sagen viele Kinder und Jugendliche. Sechs Wochen nur zu Hause bleiben – das finden sie nicht so gut. Aber auch, wenn man Ferien auf "Balkonien" macht, gibt es viele Möglichkeiten, etwas Interessantes zu erleben. In fast allen Städten gibt es Ferienangebote für Kinder und Jugendliche. Sport, Musik, Tanz, Theater, Museumbesuche, Freizeitpark, Ausflüge mit und ohne Fahrrad Für jeden ist etwas dabei. Und es ist nicht teuer. Manche Aktivitäten sind sogar kostenlos.

Und hier noch ein toller Vorschlag: Spielt doch mal Tourist in eurer eigenen Stadt. Holt euch einen Reiseführer im Reisebüro oder schaut ins Internet. Habt ihr schon einmal eine Stadtrundfahrt mit einem Sightseeing Bus gemacht? Man kann auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln quer durch die Stadt fahren – es ist billiger! Vielleicht haben ja eure Eltern an einem Wochenende Zeit und können mit euch z.B. in einem exotischen Restaurant zu Abend essen und in einem Hotel im Stadtzentrum übernachten. Mehr Ideen für den Sommer findet ihr auf www.abendzeitung.ferienfit.de

Für Jugendliche, die nicht verreisen, gibt es

- (1) Vorschläge für Ferien auf dem Balkon.
- (2) nichts besonders.
- (3) viele teure Aktivitäten der Stadt.
- (4) Angebote der Stadt, die nichts kosten.

Options :

21280789529. 1

21280789530. 2

21280789531. 3

21280789532. 4

Is Question Mandatory : No Calculator : None Response Time : N.A Think Time : N.A

Minimum Instruction Time : 0

Correct Marks : 5 Wrong Marks : 1

Question Key Details :

Key	Value
Comprehension	Comp2

Lesen Sie den Text einer Zeitung und beantworten Sie die Fragen!

Urlaub ohne Koffer- Tourist in der eigenen Stadt

Sommerzeit ist Reisezeit, aber viele Familien machen in den Sommerferien keine Reise. Manchmal haben sie dafür kein Geld und oft müssen die Eltern arbeiten und können nicht wegfahren. "Wenn man keine Reise macht, ist es langweilig und man kann seinen Freunden nichts erzählen", sagen viele Kinder und Jugendliche. Sechs Wochen nur zu Hause bleiben – das finden sie nicht so gut. Aber auch, wenn man Ferien auf "Balkonien" macht, gibt es viele Möglichkeiten, etwas Interessantes zu erleben. In fast allen Städten gibt es Ferienangebote für Kinder und Jugendliche. Sport, Musik, Tanz, Theater, Museumbesuche, Freizeitpark, Ausflüge mit und ohne Fahrrad Für jeden ist etwas dabei. Und es ist nicht teuer. Manche Aktivitäten sind sogar kostenlos.

Und hier noch ein toller Vorschlag: Spielt doch mal Tourist in eurer eigenen Stadt. Holt euch einen Reiseführer im Reisebüro oder schaut ins Internet. Habt ihr schon einmal eine Stadtrundfahrt mit einem Sightseeing Bus gemacht? Man kann auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln quer durch die Stadt fahren – es ist billiger! Vielleicht haben ja eure Eltern an einem Wochenende Zeit und können mit euch z.B. in einem exotischen Restaurant zu Abend essen und in einem Hotel im Stadtzentrum übernachten. Mehr Ideen für den Sommer findet ihr auf www.abendzeitung.ferienfit.de

Die Zeitung schlägt vor,

- (1) eine Reise mit dem Bus zu machen.
- (2) immer öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen.
- (3) die eigene Stadt besser kennen zu lernen.
- (4) viele teure Aktivitäten zu machen.

Options :

21280789533. 1

21280789534. 2

21280789535. 3

Question Number : 110 Question Id : 21280722385 Question Type : MCQ Option Shuffling : No

Is Question Mandatory : No Calculator : None Response Time : N.A Think Time : N.A

Minimum Instruction Time : 0

Correct Marks : 5 Wrong Marks : 1

Question Key Details :

Key	Value
Comprehension	Comp2

Lesen Sie den Text einer Zeitung und beantworten Sie die Fragen!

Urlaub ohne Koffer- Tourist in der eigenen Stadt

Sommerzeit ist Reisezeit, aber viele Familien machen in den Sommerferien keine Reise. Manchmal haben sie dafür kein Geld und oft müssen die Eltern arbeiten und können nicht wegfahren. "Wenn man keine Reise macht, ist es langweilig und man kann seinen Freunden nichts erzählen", sagen viele Kinder und Jugendliche. Sechs Wochen nur zu Hause bleiben – das finden sie nicht so gut. Aber auch, wenn man Ferien auf "Balkonien" macht, gibt es viele Möglichkeiten, etwas Interessantes zu erleben. In fast allen Städten gibt es Ferienangebote für Kinder und Jugendliche. Sport, Musik, Tanz, Theater, Museumbesuche, Freizeitpark, Ausflüge mit und ohne Fahrrad Für jeden ist etwas dabei. Und es ist nicht teuer. Manche Aktivitäten sind sogar kostenlos.

Und hier noch ein toller Vorschlag: Spielt doch mal Tourist in eurer eigenen Stadt. Holt euch einen Reiseführer im Reisebüro oder schaut ins Internet. Habt ihr schon einmal eine Stadtrundfahrt mit einem Sightseeing Bus gemacht? Man kann auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln quer durch die Stadt fahren – es ist billiger! Vielleicht haben ja eure Eltern an einem Wochenende Zeit und können mit euch z.B. in einem exotischen Restaurant zu Abend essen und in einem Hotel im Stadtzentrum übernachten. Mehr Ideen für den Sommer findet ihr auf www.abendzeitung.ferienfit.de

Auf der Website der Zeitung,

- (1) findet man die besten Hotels der Stadt.
- (2) gibt es Vorschläge für die Sommerferien.
- (3) gibt es eine Liste mit exotischen Restaurants.
- (4) gibt es Information der Touristen.

Options :

21280789537. 1

21280789538. 2

21280789539. 3

21280789540. 4

Sub-Section Number : 3

Sub-Section Id : 2128071646

Question Shuffling Allowed : No

Is Section Default? : null

Question Number : 111 Question Id : 21280722386 Question Type : MCQ Option Shuffling : No

Is Question Mandatory : No Calculator : None Response Time : N.A Think Time : N.A

Minimum Instruction Time : 0

Correct Marks : 5 Wrong Marks : 1

Question Key Details :

Key	Value
Comprehension	Comp3

Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Fragen.

1859 gelingt es dem Physiklehrer Johann Philipp Reis, Töne in Strom zu verwandeln und zurück in Schall. Was er damit erfunden hatte, war das Telefon, ohne das wir uns heute unser Leben gar nicht vorstellen könnten. Der erste Satz, der über Telefon gesagt worden ist, war: „Das Pferd frisst keinen Gurkensalat“.

1897 synthetisiert der Chemiker Felix Hoffmann Acetylsalicylsäure und entwickelt daraus ein Schmerzmittel mit dem Namen „Aspirin“. Das von ihm entwickelte Medikament ist bis heute ein Welterfolg.

1907 gab es einen langen Winter und so zeichnete der Bayer Josef Schmidt eine Spielbahn für seine drei Söhne. Das Spiel, das dabei entstand, war das bis heute gern gespielte „Mensch ärgere dich nicht“. Das Spiel wurde bis jetzt 70 Millionen Mal verkauft.

1951 entstand die Idee für einen Luftsack, der bei dem Unfall automatisch mit Luft gefüllt wurde. Ingenieure von Mercedes-Benz entwickelten diese Idee weiter und heute gibt es kein Auto mehr ohne sicheren Airbag.

1956 gelingt es dem Elektrotechniker Rudolf Hell in Kiel, die erste Papierseite über das Telefonnetz zu übertragen. Das Fax war somit erfunden. 1963 erfand er auch noch den Scanner.

Vom Nürnberger Günter Schwanhäuser wurde eine für Schüler und Studenten sehr nützliche Erfindung gemacht – der Textmarker. Bis heute wurden Davon 1,5 Milliarden gekauft.

Johann Philipp Reis hat

- (1) den Strom erfunden.
- (2) das Telefon erfunden.
- (3) den Gurkensalat erfunden.
- (4) Reis erfunden.

Options :

21280789541. 1

21280789542. 2

21280789543. 3

21280789544. 4

Question Number : 112 Question Id : 21280722387 Question Type : MCQ Option Shuffling : No

Is Question Mandatory : No Calculator : None Response Time : N.A Think Time : N.A

Minimum Instruction Time : 0

Correct Marks : 5 Wrong Marks : 1

Question Key Details :

Key	Value
Comprehension	Comp3

prepp
Your Personal Exam Guide

Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Fragen.

1859 gelingt es dem Physiklehrer Johann Philipp Reis, Töne in Strom zu verwandeln und zurück in Schall. Was er damit erfunden hatte, war das Telefon, ohne das wir uns heute unser Leben gar nicht vorstellen könnten. Der erste Satz, der über Telefon gesagt worden ist, war: „Das Pferd frisst keinen Gurkensalat“.

1897 synthetisiert der Chemiker Felix Hoffmann Acetylsalicylsäure und entwickelt daraus ein Schmerzmittel mit dem Namen „Aspirin“. Das von ihm entwickelte Medikament ist bis heute ein Welterfolg.

1907 gab es einen langen Winter und so zeichnete der Bayer Josef Schmidt eine Spielbahn für seine drei Söhne. Das Spiel, das dabei entstand, war das bis heute gern gespielte „Mensch ärgere dich nicht“. Das Spiel wurde bis jetzt 70 Millionen Mal verkauft.

1951 entstand die Idee für einen Luftsack, der bei dem Unfall automatisch mit Luft gefüllt wurde. Ingenieure von Mercedes-Benz entwickelten diese Idee weiter und heute gibt es kein Auto mehr ohne sicheren Airbag.

1956 gelingt es dem Elektrotechniker Rudolf Hell in Kiel, die erste Papierseite über das Telefonnetz zu übertragen. Das Fax war somit erfunden. 1963 erfand er auch noch den Scanner.

Vom Nürnberger Günter Schwanhäuser wurde eine für Schüler und Studenten sehr nützliche Erfindung gemacht – der Textmarker. Bis heute wurden Davon 1,5 Milliarden gekauft.

1859

- (1) verwandelte man Töne in Strom.
- (2) wurde J.P.Reis geboren.
- (3) ist viel gesagt worden.
- (4) ist wenig gesagt worden.

Options :

21280789545. 1

21280789546. 2

21280789547. 3

21280789548. 4

Question Number : 113 Question Id : 21280722388 Question Type : MCQ Option Shuffling : No

Is Question Mandatory : No Calculator : None Response Time : N.A Think Time : N.A

Minimum Instruction Time : 0

Correct Marks : 5 Wrong Marks : 1

Question Key Details :

Key	Value
Comprehension	Comp3

Prepp
Your Personal Exam Guide

Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Fragen.

1859 gelingt es dem Physiklehrer Johann Philipp Reis, Töne in Strom zu verwandeln und zurück in Schall. Was er damit erfunden hatte, war das Telefon, ohne das wir uns heute unser Leben gar nicht vorstellen könnten. Der erste Satz, der über Telefon gesagt worden ist, war: „Das Pferd frisst keinen Gurkensalat“.

1897 synthetisiert der Chemiker Felix Hoffmann Acetylsalicylsäure und entwickelt daraus ein Schmerzmittel mit dem Namen „Aspirin“. Das von ihm entwickelte Medikament ist bis heute ein Welterfolg.

1907 gab es einen langen Winter und so zeichnete der Bayer Josef Schmidt eine Spielbahn für seine drei Söhne. Das Spiel, das dabei entstand, war das bis heute gern gespielte „Mensch ärgere dich nicht“. Das Spiel wurde bis jetzt 70 Millionen Mal verkauft.

1951 entstand die Idee für einen Luftsack, der bei dem Unfall automatisch mit Luft gefüllt wurde. Ingenieure von Mercedes-Benz entwickelten diese Idee weiter und heute gibt es kein Auto mehr ohne sicheren Airbag.

1956 gelingt es dem Elektrotechniker Rudolf Hell in Kiel, die erste Papierseite über das Telefonnetz zu übertragen. Das Fax war somit erfunden. 1963 erfand er auch noch den Scanner.

Vom Nürnberger Günter Schwanhäuser wurde eine für Schüler und Studenten sehr nützliche Erfindung gemacht – der Textmarker. Bis heute wurden Davon 1,5 Milliarden gekauft. Aspirin ist

- (1) kein großer Erfolg.
- (2) 1907 entwickelt worden.
- (3) ein Schmerzmittel.
- (4) keine Medikamente

Options :

21280789549. 1

21280789550. 2

21280789551. 3

21280789552. 4

Question Number : 114 Question Id : 21280722389 Question Type : MCQ Option Shuffling : No

Is Question Mandatory : No Calculator : None Response Time : N.A Think Time : N.A

Minimum Instruction Time : 0

Correct Marks : 5 Wrong Marks : 1

Question Key Details :

Key	Value
Comprehension	Comp3

Prepp
Your Personal Exam Guide

Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Fragen.

1859 gelingt es dem Physiklehrer Johann Philipp Reis, Töne in Strom zu verwandeln und zurück in Schall. Was er damit erfunden hatte, war das Telefon, ohne das wir uns heute unser Leben gar nicht vorstellen könnten. Der erste Satz, der über Telefon gesagt worden ist, war: „Das Pferd frisst keinen Gurkensalat“.

1897 synthetisiert der Chemiker Felix Hoffmann Acetylsalicylsäure und entwickelt daraus ein Schmerzmittel mit dem Namen „Aspirin“. Das von ihm entwickelte Medikament ist bis heute ein Welterfolg.

1907 gab es einen langen Winter und so zeichnete der Bayer Josef Schmidt eine Spielbahn für seine drei Söhne. Das Spiel, das dabei entstand, war das bis heute gern gespielte „Mensch ärgere dich nicht“. Das Spiel wurde bis jetzt 70 Millionen Mal verkauft.

1951 entstand die Idee für einen Luftsack, der bei dem Unfall automatisch mit Luft gefüllt wurde. Ingenieure von Mercedes-Benz entwickelten diese Idee weiter und heute gibt es kein Auto mehr ohne sicheren Airbag.

1956 gelingt es dem Elektrotechniker Rudolf Hell in Kiel, die erste Papierseite über das Telefonnetz zu übertragen. Das Fax war somit erfunden. 1963 erfand er auch noch den Scanner.

Vom Nürnberger Günter Schwanhäuser wurde eine für Schüler und Studenten sehr nützliche Erfindung gemacht – der Textmarker. Bis heute wurden Davon 1,5 Milliarden gekauft.

Im Winter 1907

- (1) erfand J.Schmidt ein Spiel.
- (2) zeichnete er seine Söhne.
- (3) gab es keine Spiele.
- (4) spielten die Kinder viel.

Options :

21280789553. 1

21280789554. 2

21280789555. 3

21280789556. 4

Question Number : 115 Question Id : 21280722390 Question Type : MCQ Option Shuffling : No

Is Question Mandatory : No Calculator : None Response Time : N.A Think Time : N.A

Minimum Instruction Time : 0

Correct Marks : 5 Wrong Marks : 1

Question Key Details :

Key	Value
Comprehension	Comp3

Prepp
Your Personal Exam Guide

Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Fragen.

1859 gelingt es dem Physiklehrer Johann Philipp Reis, Töne in Strom zu verwandeln und zurück in Schall. Was er damit erfunden hatte, war das Telefon, ohne das wir uns heute unser Leben gar nicht vorstellen könnten. Der erste Satz, der über Telefon gesagt worden ist, war: „Das Pferd frisst keinen Gurkensalat“.

1897 synthetisiert der Chemiker Felix Hoffmann Acetylsalicylsäure und entwickelt daraus ein Schmerzmittel mit dem Namen „Aspirin“. Das von ihm entwickelte Medikament ist bis heute ein Welterfolg.

1907 gab es einen langen Winter und so zeichnete der Bayer Josef Schmidt eine Spielbahn für seine drei Söhne. Das Spiel, das dabei entstand, war das bis heute gern gespielte „Mensch ärgere dich nicht“. Das Spiel wurde bis jetzt 70 Millionen Mal verkauft.

1951 entstand die Idee für einen Luftsack, der bei dem Unfall automatisch mit Luft gefüllt wurde. Ingenieure von Mercedes-Benz entwickelten diese Idee weiter und heute gibt es kein Auto mehr ohne sicheren Airbag.

1956 gelingt es dem Elektrotechniker Rudolf Hell in Kiel, die erste Papierseite über das Telefonnetz zu übertragen. Das Fax war somit erfunden. 1963 erfand er auch noch den Scanner.

Vom Nürnberger Günter Schwanhäuser wurde eine für Schüler und Studenten sehr nützliche Erfindung gemacht – der Textmarker. Bis heute wurden Davon 1,5 Milliarden gekauft.

Ein Airbag

- (1) ist keine gute Idee.
- (2) ist nur für Ingenieure.
- (3) macht das Auto sicherer.
- (4) ist nur eine Idee.

Options :

21280789557. 1

21280789558. 2

21280789559. 3

21280789560. 4

Sub-Section Id : 2128071647
Question Shuffling Allowed : Yes
Is Section Default? : null

Question Number : 116 Question Id : 21280722341 Question Type : MCQ Option Shuffling : No
Is Question Mandatory : No Calculator : None Response Time : N.A Think Time : N.A
Minimum Instruction Time : 0
Correct Marks : 5 Wrong Marks : 1

Question Key Details :

Key	Value
Comprehension	MCQ

Viele Eltern denken immer nur _____ ihre Kinder.

- (1) über
- (2) an
- (3) auf
- (4) von

Options :

21280789361. 1
21280789362. 2
21280789363. 3
21280789364. 4

Question Number : 117 Question Id : 21280722342 Question Type : MCQ Option Shuffling : No
Is Question Mandatory : No Calculator : None Response Time : N.A Think Time : N.A
Minimum Instruction Time : 0
Correct Marks : 5 Wrong Marks : 1

Question Key Details :

Key	Value
Comprehension	MCQ

Wählt die richtige Antwort!

Markus hat einen _____ Job.

- (1) guten
- (2) gute
- (3) guter
- (4) gutem

Options :

21280789365. 1

21280789366. 2

21280789367. 3

21280789368. 4

Question Number : 118 Question Id : 21280722343 Question Type : MCQ Option Shuffling : No

Is Question Mandatory : No Calculator : None Response Time : N.A Think Time : N.A

Minimum Instruction Time : 0

Correct Marks : 5 Wrong Marks : 1

Question Key Details :

Key	Value
Comprehension	MCQ

Wählt die richtige Antwort!

Nadine macht die Hausaufgaben, _____ sie ihre Freundin trifft.

- (1) sondern
- (2) bevor
- (3) oder
- (4) und

Options :

21280789369. 1

21280789370. 2

21280789371. 3

21280789372. 4

Question Number : 119 Question Id : 21280722344 Question Type : MCQ Option Shuffling : No

Is Question Mandatory : No Calculator : None Response Time : N.A Think Time : N.A

Minimum Instruction Time : 0

Correct Marks : 5 Wrong Marks : 1

Question Key Details :

Key	Value
Comprehension	MCQ

Wählt die richtige Antwort!

Ich gehe jetzt ins Bett, _____ ich müde bin.

- (1) dass
- (2) denn
- (3) sowohl
- (4) weil

Options :

21280789373. 1

21280789374. 2

21280789375. 3

21280789376. 4

Question Number : 120 Question Id : 21280722345 Question Type : MCQ Option Shuffling : No

Is Question Mandatory : No Calculator : None Response Time : N.A Think Time : N.A

Minimum Instruction Time : 0

Correct Marks : 5 Wrong Marks : 1

Question Key Details :

Key	Value
Comprehension	MCQ

Der Mann _____ einen Tee _____.

- (1) hat, getrunken
- (2) ist, getrunken
- (3) hat, getrinkt
- (4) ist, getrinkt

Options :

21280789377. 1

21280789378. 2

21280789379. 3

21280789380. 4

Question Number : 121 Question Id : 21280722346 Question Type : MCQ Option Shuffling : No**Is Question Mandatory : No Calculator : None Response Time : N.A Think Time : N.A****Minimum Instruction Time : 0****Correct Marks : 5 Wrong Marks : 1****Question Key Details :**

Key	Value
Comprehension	MCQ

Maria _____ in Heidelberg _____.

(1) hat, gestudiert

(2) ist, studiert

(3) hat, studiert

(4) ist, gestudiert

Options :

21280789381. 1

21280789382. 2

21280789383. 3

21280789384. 4

Question Number : 122 Question Id : 21280722347 Question Type : MCQ Option Shuffling : No**Is Question Mandatory : No Calculator : None Response Time : N.A Think Time : N.A****Minimum Instruction Time : 0****Correct Marks : 5 Wrong Marks : 1****Question Key Details :**

Key	Value
-----	-------

Comprehension	MCQ
---------------	-----

Gibst du Sarah deine Tasche ? - Ja, ich gebe ____ .

- (1) sie, sie
- (2) ihr, sie
- (3) sie, ihm
- (4) ihr, ihn

Options :

21280789385. 1

21280789386. 2

21280789387. 3

21280789388. 4

Question Number : 123 Question Id : 21280722348 Question Type : MCQ Option Shuffling : No

Is Question Mandatory : No Calculator : None Response Time : N.A Think Time : N.A

Minimum Instruction Time : 0

Correct Marks : 5 Wrong Marks : 1

Question Key Details :

Key	Value
Comprehension	MCQ

Schenkst du deinem Bruder die Kamera ? - Ja, ich schenke ____ .

- (1) sie, ihn
- (2) sie, ihnen
- (3) ihm, sie
- (4) ihn, ihr

Options :

21280789389. 1

21280789390. 2

21280789391. 3

21280789392. 4

Question Number : 124 Question Id : 21280722349 Question Type : MCQ Option Shuffling : No

Is Question Mandatory : No Calculator : None Response Time : N.A Think Time : N.A

Minimum Instruction Time : 0

Correct Marks : 5 Wrong Marks : 1

Question Key Details :

Key	Value
Comprehension	MCQ

Karl ist _____, weil ich ihn nicht zu meiner Party eingeladen habe.

- (1) dankbar
- (2) begeistert
- (3) enttäuscht
- (4) lustig

Options :

21280789393. 1

21280789394. 2

21280789395. 3

21280789396. 4

Question Number : 125 Question Id : 21280722350 Question Type : MCQ Option Shuffling : No

Is Question Mandatory : No Calculator : None Response Time : N.A Think Time : N.A

Minimum Instruction Time : 0

Correct Marks : 5 Wrong Marks : 1

Question Key Details :

Key	Value
Comprehension	MCQ

Das Letzte, was man aufgibt, ist die _____.

- (1) Zukunft
- (2) Konflikte
- (3) Technik
- (4) Hoffnung

Options :

21280789397. 1

21280789398. 2

21280789399. 3

21280789400. 4

Question Number : 126 Question Id : 21280722351 Question Type : MCQ Option Shuffling : No

Is Question Mandatory : No Calculator : None Response Time : N.A Think Time : N.A

Minimum Instruction Time : 0

Correct Marks : 5 Wrong Marks : 1

Question Key Details :

Key	Value
Comprehension	MCQ

Vielen Dank für die Einladung. Wir _____ schon auf eure Party!

- (1) wünschen uns
- (2) interessieren uns
- (3) freuen uns
- (4) kaufen uns

Options :

21280789401. 1

21280789402. 2

21280789403. 3

21280789404. 4

Question Number : 127 Question Id : 21280722352 Question Type : MCQ Option Shuffling : No

Is Question Mandatory : No Calculator : None Response Time : N.A Think Time : N.A

Minimum Instruction Time : 0

Correct Marks : 5 Wrong Marks : 1

Question Key Details :

Key	Value
Comprehension	MCQ

Bilden Sie den Satz!

- A. an die Geburt
- B. denken
- C. an Weihnachten
- D. viele
- E. von Jesus

- (1) BCAED
- (2) ACDEB
- (3) CBDAE
- (4) DBECA

Options :

21280789405. 1

21280789406. 2

21280789407. 3

21280789408. 4

Question Number : 128 Question Id : 21280722353 Question Type : MCQ Option Shuffling : No

Is Question Mandatory : No Calculator : None Response Time : N.A Think Time : N.A

Minimum Instruction Time : 0

Correct Marks : 5 Wrong Marks : 1

Question Key Details :

Key	Value
Comprehension	MCQ

Bilden Sie den Satz!

- A. arbeiten
- B. nicht immer
- C. Michelle möchte
- D. in einem Zimmer

E. nur allein

(1) CBEDA

(2) CBADE

(3) ADCBE

(4) CADBE

Options :

21280789409. 1

21280789410. 2

21280789411. 3

21280789412. 4

Question Number : 129 Question Id : 21280722354 Question Type : MCQ Option Shuffling : No

Is Question Mandatory : No Calculator : None Response Time : N.A Think Time : N.A

Minimum Instruction Time : 0

Correct Marks : 5 Wrong Marks : 1

Question Key Details :

Key	Value
Comprehension	MCQ

WÄHL DIE RICHTIGE INDIRECTE SÄTZE!

Wissen Sie,

- A. wohin ich eine Einkaufstüte bekommen kann?
- B. wie bekomme ich eine Tüte hier?
- C. wo ich eine Einkaufstüte bekommen kann?
- D. wann der nächste Zug kommt?
- E. wie kann ich das mache?

- (1) E, B, A
- (2) C, D
- (3) D, E
- (4) C, A

Options :

21280789413. 1

21280789414. 2

21280789415. 3

21280789416. 4

Question Number : 130 Question Id : 21280722355 Question Type : MCQ Option Shuffling : No

Is Question Mandatory : No Calculator : None Response Time : N.A Think Time : N.A

Minimum Instruction Time : 0

Correct Marks : 5 Wrong Marks : 1

Question Key Details :

Key	Value
Comprehension	MCQ

Das Antonym von "schwierig" ist

- (1) nicht einfach
- (2) leicht
- (3) interessant
- (4) fertig

Options :

21280789417. 1

21280789418. 2

21280789419. 3

21280789420. 4

Question Number : 131 Question Id : 21280722356 Question Type : MCQ Option Shuffling : No

Is Question Mandatory : No Calculator : None Response Time : N.A Think Time : N.A

Minimum Instruction Time : 0

Correct Marks : 5 Wrong Marks : 1

Question Key Details :

Key	Value
Comprehension	MCQ

Was past zusammen ?

A. in die Schule

I. sein

B. Hausfrau

II. arbeiten

C. die Wohnung

III. gehen

D. als Sekretärin

IV. aufräumen

(1) A-III, B-I, C-IV, D-II

(2) A-III, B-II, C-I, D-IV

(3) A-II, B-I, C-IV, D-III

(4) A- I, B-III, C-II, D-IV

Options :

21280789421. 1

21280789422. 2

21280789423. 3

21280789424. 4

Question Number : 132 Question Id : 21280722357 Question Type : MCQ Option Shuffling : No

Is Question Mandatory : No Calculator : None Response Time : N.A Think Time : N.A

Minimum Instruction Time : 0

Correct Marks : 5 Wrong Marks : 1

Question Key Details :

Key	Value
Comprehension	MCQ

Was passt zusammen?

- | | |
|---|--|
| A. Ich nehme ein Taxi, | I. um zum Flughafen zu fahren. |
| B. Heute kann ich leider nicht mitkommen, | II. wenn du in Deutschland leben willst. |
| C. Du brauchst gute Deutschkenntnisse, | III. denn er ist kalt geworden. |
| D. Herr Weigel trinkt den Kaffee nicht, | IV. weil ich viel Arbeit habe. |

- (1) A-I, B-II, C-III, D-IV
(2) A-II, B-IV, C-I, D-III
(3) A-I, B-IV, C-II, D-III
(4) A-III, B-IV, C-I, D-II

Options :

21280789425. 1

21280789426. 2

21280789427. 3

21280789428. 4

Question Number : 133 Question Id : 21280722358 Question Type : MCQ Option Shuffling : No

Is Question Mandatory : No Calculator : None Response Time : N.A Think Time : N.A

Minimum Instruction Time : 0

Correct Marks : 5 Wrong Marks : 1

Question Key Details :

Key	Value
Comprehension	MCQ

Markiert die richtige Präposition!

A. warten

B. schreiben

C. sprechen

D. bitten

I. an

II. um

III. auf

IV. über

(1) A-I, B-IV, C-II, D-III

(2) A-II, B-IV, C-III, D-I

(3) A-III, B-II, C-IV, D-I

(4) A-III, B-I, C-IV, D-II

Options :

21280789429. 1

21280789430. 2

21280789431. 3

21280789432. 4

Question Number : 134 Question Id : 21280722359 Question Type : MCQ Option Shuffling : No

Is Question Mandatory : No Calculator : None Response Time : N.A Think Time : N.A

Minimum Instruction Time : 0

Correct Marks : 5 Wrong Marks : 1

Question Key Details :

Key	Value
Comprehension	MCQ

Markiert die richtigen Präpositionen!

A. diskutieren

B. teilnehmen

C. sprechen

D. gratulieren

I. an

II. mit

III. zu

IV. über

(1) A-IV, B-II, C-I, D-III

(2) A-II, B-I, C-IV, D-III

(3) A-IV, B-I, C-II, D-III

(4) A-I, B-II, C-IV, D-III

Options :

21280789433. 1

21280789434. 2

21280789435. 3

21280789436. 4

Question Number : 135 Question Id : 21280722360 Question Type : MCQ Option Shuffling : No

Is Question Mandatory : No Calculator : None Response Time : N.A Think Time : N.A

Minimum Instruction Time : 0

Correct Marks : 5 Wrong Marks : 1

Question Key Details :

Key	Value
Comprehension	MCQ

In den Ferien _____ wir eine neue Wohnung mieten.

(1) wird

(2) werden

(3) wurden

(4) worden

Options :

21280789437. 1

21280789438. 2

21280789439. 3

21280789440. 4

Question Number : 136 Question Id : 21280722361 Question Type : MCQ Option Shuffling : No

Is Question Mandatory : No Calculator : None Response Time : N.A Think Time : N.A

Minimum Instruction Time : 0

Correct Marks : 5 Wrong Marks : 1

Question Key Details :

Key	Value
Comprehension	MCQ

Was ist richtig?

- A. Ich spreche mit meiner Mutter über meinen Unterricht.
- B. Warum diskutieren du von dem Leben?
- C. Er erzählt heute über seinem Reise.
- D. Ich spreche nicht von meinem Land.
- E. Der Mann diskutiert immer über seinen Beruf.

- (1) A, D, E
- (2) B, D, E
- (3) B, C, D
- (4) A, E

Options :

21280789441. 1

21280789442. 2

21280789443. 3

21280789444. 4

Question Number : 137 Question Id : 21280722362 Question Type : MCQ Option Shuffling : No

Is Question Mandatory : No Calculator : None Response Time : N.A Think Time : N.A

Minimum Instruction Time : 0

Correct Marks : 5 Wrong Marks : 1

Question Key Details :

Key	Value
Comprehension	MCQ

Der Kaufmann hat ein Geschäft. Ich gehe oft in das Geschäft _____ Kaufmannes.

- (1) des
- (2) der
- (3) den
- (4) dem

Options :

21280789445. 1

21280789446. 2

21280789447. 3

21280789448. 4

Question Number : 138 Question Id : 21280722363 Question Type : MCQ Option Shuffling : No

Is Question Mandatory : No Calculator : None Response Time : N.A Think Time : N.A

Minimum Instruction Time : 0

Correct Marks : 5 Wrong Marks : 1

Question Key Details :

Key	Value
Comprehension	MCQ

Was ist richtig ?

- A. Mia interessiert sich für Wassersport.
 - B. Mia interessiert sich an Wassersport.
 - C. Mia interessiert sich mit Wassersport.
 - D. Mia interessiert sich zu Wassersport.
 - E. Mia interessiert sich von Wassersport.
- (1) B & E Only
 - (2) A Only
 - (3) E Only
 - (4) D & E Only

Options :

21280789449. 1

21280789450. 2

21280789451. 3

21280789452. 4

Question Number : 139 Question Id : 21280722364 Question Type : MCQ Option Shuffling : No

Is Question Mandatory : No Calculator : None Response Time : N.A Think Time : N.A

Minimum Instruction Time : 0

Correct Marks : 5 Wrong Marks : 1

Question Key Details :

Key	Value
Comprehension	MCQ

Ergänzt Relativpronomen!

Sind das die Fragen, _____ wir beantworten müssen?

- (1) den
- (2) die
- (3) denen
- (4) der

Options :

21280789453. 1

21280789454. 2

21280789455. 3

21280789456. 4

Question Number : 140 Question Id : 21280722365 Question Type : MCQ Option Shuffling : No**Is Question Mandatory : No Calculator : None Response Time : N.A Think Time : N.A****Minimum Instruction Time : 0****Correct Marks : 5 Wrong Marks : 1****Question Key Details :**

Key	Value
Comprehension	MCQ

WÄHL DIE RICHTIGE ANTWORT!

- A. Auf der Party haben sie auch lustige Spiele gespielt.
- B. Auf der Party sind sie auch lustige Spiele gespielt.
- C. Auf der Party haben sie auch lustige Spiele gespielt.
- D. Auf der Party haben sie auch lustige Spiele gehabt.
- E. Auf der Party sind sie auch lustige Spiele gewesen.
- (1) B & E Only
- (2) C & E only
- (3) B & D only
- (4) A & D only

Options :

21280789457. 1

21280789458. 2

21280789459. 3

21280789460. 4

Question Number : 141 Question Id : 21280722366 Question Type : MCQ Option Shuffling : No
Is Question Mandatory : No Calculator : None Response Time : N.A Think Time : N.A
Minimum Instruction Time : 0

Correct Marks : 5 Wrong Marks : 1

Question Key Details :

Key	Value
Comprehension	MCQ

Daniel _____ gestern Musik gehört.

- (1) hat
- (2) hast
- (3) ist
- (4) sind

Options :

21280789461. 1

21280789462. 2

21280789463. 3

21280789464. 4

Question Number : 142 Question Id : 21280722367 Question Type : MCQ Option Shuffling : No
Is Question Mandatory : No Calculator : None Response Time : N.A Think Time : N.A
Minimum Instruction Time : 0

Correct Marks : 5 Wrong Marks : 1

Question Key Details :

Key	Value
Comprehension	MCQ

Ich _____ glücklich, wenn du mehr Zeit _____.

- (1) bin, habst
- (2) sei, hättest
- (3) wäre, hättest
- (4) wäre, hast

Options :

21280789465. 1

21280789466. 2

21280789467. 3

21280789468. 4

Question Number : 143 Question Id : 21280722368 Question Type : MCQ Option Shuffling : No

Is Question Mandatory : No Calculator : None Response Time : N.A Think Time : N.A

Minimum Instruction Time : 0

Correct Marks : 5 Wrong Marks : 1

Question Key Details :

Key	Value
Comprehension	MCQ

Wenn du die Zeitung gelesen hättest, _____ du alles wissen.

- (1) hätten
- (2) würdest
- (3) wirst
- (4) kannst

Options :

21280789469. 1

21280789470. 2

21280789471. 3

21280789472. 4

Question Number : 144 Question Id : 21280722369 Question Type : MCQ Option Shuffling : No

Is Question Mandatory : No Calculator : None Response Time : N.A Think Time : N.A

Minimum Instruction Time : 0

Correct Marks : 5 Wrong Marks : 1

Question Key Details :

Key	Value
Comprehension	MCQ

Was passt zusammen?

- A. Wenn Peter mehr Geld hätte, I. würde er einen Job suchen.
- B. Wenn Stefan mit dem Studium fertig wäre, II. würde ich meiner Mutter schreiben.
- C. Wenn ich mehr Zeit hätte, III. würde ich an den See fahren.
- D. Wenn es nicht zu weit wäre, IV. würde er einen BMW kaufen.

- (1) A-II, B-I, C-IV, D-III
- (2) A-I, B-IV, C-III, D-II
- (3) A-IV, B-II, C-III, D-I
- (4) A-IV, B-I, C-II, D-III

Options :

21280789473. 1

21280789474. 2

21280789475. 3

21280789476. 4

Question Number : 145 Question Id : 21280722370 Question Type : MCQ Option Shuffling : No

Is Question Mandatory : No Calculator : None Response Time : N.A Think Time : N.A

Minimum Instruction Time : 0

Correct Marks : 5 Wrong Marks : 1

Question Key Details :

Key	Value
-----	-------

Comprehension	MCQ
---------------	-----

Wählt die richtige Pronomen!

Erklärt die Lehrerin den Schülern die Wörter? Ja, die Lehrerin erklärt _____ ,
_____.

- (1) sie, ihnen
- (2) ihnen, sie
- (3) sie, sie
- (4) ihnen, ihnen

Options :

21280789477. 1

21280789478. 2

21280789479. 3

21280789480. 4

Question Number : 146 Question Id : 21280722371 Question Type : MCQ Option Shuffling : No

Is Question Mandatory : No Calculator : None Response Time : N.A Think Time : N.A

Minimum Instruction Time : 0

Correct Marks : 5 Wrong Marks : 1

Question Key Details :

Key	Value
Comprehension	MCQ

Bilden Sie den Satz!

- A. von
- B. sehr nett
- C. meiner Freundin
- D. Die Eltern
- E. sind

- (1) ADCEB
- (2) DABEC
- (3) DACEB
- (4) DEABC

Options :

21280789481. 1

21280789482. 2

21280789483. 3

21280789484. 4

Question Number : 147 Question Id : 21280722372 Question Type : MCQ Option Shuffling : No**Is Question Mandatory : No Calculator : None Response Time : N.A Think Time : N.A****Minimum Instruction Time : 0****Correct Marks : 5 Wrong Marks : 1****Question Key Details :**

Key	Value
Comprehension	MCQ

Wir kümmern _____ um unser Haustier.

- (1) sich
- (2) uns
- (3) euch
- (4) mir

Options :

21280789485. 1

21280789486. 2

21280789487. 3

21280789488. 4

Question Number : 148 Question Id : 21280722373 Question Type : MCQ Option Shuffling : No**Is Question Mandatory : No Calculator : None Response Time : N.A Think Time : N.A****Minimum Instruction Time : 0****Correct Marks : 5 Wrong Marks : 1****Question Key Details :**

Key	Value
-----	-------

Comprehension	MCQ
---------------	-----

Das ist mein Freund, bei _____ ich gestern war.

- (1) den
- (2) der
- (3) dem
- (4) wem

Options :

21280789489. 1

21280789490. 2

21280789491. 3

21280789492. 4

Question Number : 149 Question Id : 21280722374 Question Type : MCQ Option Shuffling : No

Is Question Mandatory : No Calculator : None Response Time : N.A Think Time : N.A

Minimum Instruction Time : 0

Correct Marks : 5 Wrong Marks : 1

Question Key Details :

Key	Value
Comprehension	MCQ

Bilden Sie den Satz!

- A. in Harmonie
 - B. der Mensch
 - C. lebt
 - D. mit der Umgebung
- (1) B,A,C,D
 - (2) A,B,C,D
 - (3) B,A,D,C
 - (4) B,C,A,D

Options :

21280789493. 1

21280789494. 2

21280789495. 3

21280789496. 4

Question Number : 150 Question Id : 21280722375 Question Type : MCQ Option Shuffling : No

Is Question Mandatory : No Calculator : None Response Time : N.A Think Time : N.A

Minimum Instruction Time : 0

Correct Marks : 5 Wrong Marks : 1

Question Key Details :

Key	Value
Comprehension	MCQ

Bilden Sie den Satz!

A. sie wollten

B. beginnen

C. in Amerika ein neues

D. und ein besseres Leben

(1) A,B,D,C

(2) A,C,B,D

(3) A,C,D,B

(4) A,D,C,B

Options :

21280789497. 1

21280789498. 2

21280789499. 3

21280789500. 4